



3. Sitzung des Arbeitskreis zur Erarbeitung eines Verkehrslenkungs- und –beruhigungskonzepts für die Heidelberger Altstadt

20. September 2017

Ziel des Arbeitskreises

möglichst breit getragenes Konzept zur Verkehrslenkung
und –beruhigung in der Altstadt
durch Begleitung der Konzeptentwicklung des
Verkehrsgutachters durch den Arbeitskreis

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
1. Sitzung	Formulierung von Zielen des Arbeitskreises, die das Konzept erfüllen soll
2. Sitzung	Abstimmung Bewertungsraster (Zielekatalog), Zwischenergebnis Bestandsaufnahme, Sammlung erster Lösungsvorschläge / Empfehlungen
3. Sitzung	Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros anhand der Ziele des Arbeitskreises (Bewertungsraster) – Teil 1

Vorschlag Agenda - 3. Sitzung, 17.30 – 21Uhr

- I. Begrüßung/Einführung
- II. Input: weitere Ergebnisse Bestandsaufnahme
- III. Input: Vorstellung erster Lösungsvorschläge
- IV. Bewertung anhand der Ziele des Arbeitskreises I

Pause

- V. Bewertung anhand der Ziele des Arbeitskreises II
- VI. Weitere Themen
- VII. Zuschauer-Sequenz

	Arbeitsprozess Zwischenschritte
4. Sitzung	Vorstellung Vorschläge für City-Logistik-Konzept durch Prof. Manz, Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros anhand der Ziele des Arbeitskreises (Bewertungsraster) – Teil 2
5. Sitzung	Diskussion des Konzeptentwurfs des Verkehrsbüros Ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises
Öffentliche Veranstaltung	Vorstellung Konzeptentwurf & ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises Rückkopplung mit Öffentlichkeit

Arbeitsprozess Zwischenschritte

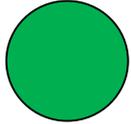
6. Sitzung

Einarbeitung Rückmeldungen aus der öffentliche
Veranstaltung in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende
Empfehlung des Arbeitskreises

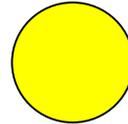
**Weitergabe der Arbeitsergebnisse
an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien**

Zielekatalog

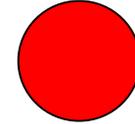
1. Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere für schwächere Verkehrsteilnehmer gewährleisten.
2. Bestehende (Sonder-)Regelungen durchsetzen.
3. Erreichbarkeit der Altstadt für Anwohner, Lieferanten, Kunden, Handwerker & Rettung gewährleisten.
4. Lebens- und Aufenthaltsqualität für Anwohner und Besucher erhalten und verbessern.
5. stimmiges Gesamtkonzept für alle Verkehre erarbeiten (mit/ohne Poller), mit dem das Kraftfahrzeugaufkommen im Untersuchungsgebiet (auf das notwendige Maß) reduziert wird.
6. Planung, die alle Nutzergruppen der Altstadt berücksichtigt.
7. (Neu-)Regelung des Verkehrs der Touristenbusse finden.
8. Lösungen für eine Verkehrsberuhigung für kritische Bereiche finden.



Maßnahme erfüllt
Ziel sehr gut



Maßnahme erfüllt
Ziel gut



Maßnahme steht
Ziel entgegen

<p>4. Sitzung</p>	<p>Vorstellung Vorschläge für City-Logistik-Konzept durch Prof. Manz, Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen des Verkehrsbüros anhand der Ziele des Arbeitskreises (Bewertungsraster) – Teil 2</p>	<p>14. November 2017</p>
<p>5. Sitzung</p>	<p>Diskussion des Konzeptentwurfs des Verkehrsbüros Ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises</p>	<p>Ende Januar 2018</p>
<p>Öffentliche Veranstaltung</p>	<p>Vorstellung Konzeptentwurf & ggf. ergänzende Empfehlungen des Arbeitskreises Rückkopplung mit Öffentlichkeit</p>	<p>Feb/März 2018</p>
<p>6. Sitzung</p>	<p>Einarbeitung Rückmeldungen in Konzeptentwurf & ggf. in ergänzende Empfehlung des Arbeitskreises</p>	<p>März 2018</p>

**Weitergabe der Arbeitsergebnisse
an die Fachverwaltung / an die politischen Gremien**